

## Fortbildungsplus zur 33. Jahresarbeitsstagung Arbeitsrecht

4. November 2021 · Live-Stream/Köln

### Kostenbeiträge:

- 345,- €** (USt.-befreit)
- 725,- €** (USt.-befreit) für o. g. Seminar und die  
33. Jahresarbeitsstagung Arbeitsrecht

Melden Sie sich bequem online auf  
[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

für den **Live-Stream (Nr. 014335)** oder  
für die **Präsenzveranstaltung (Nr. 012965)** an!

Für die **Präsenzveranstaltung (Nr. 012965)** können Sie  
alternativ folgendes Formular zur Anmeldung nutzen:

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

- RA/in       Notar/in       Mitarbeiter/in  
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere  
aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer  
kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an [datenschutz@anwaltsinstitut.de](mailto:datenschutz@anwaltsinstitut.de)

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf  
[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de) abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur  
Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten  
werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht  
und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie kei-  
ne Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per  
E-Mail an [datenschutz@anwaltsinstitut.de](mailto:datenschutz@anwaltsinstitut.de)

### Kontakt

#### Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Arbeitsrecht  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647216  
[arbeitsrecht@anwaltsinstitut.de](mailto:arbeitsrecht@anwaltsinstitut.de)  
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

### Veranstaltungszeiten

#### Donnerstag, 4. November 2021

14.00 – 16.00 Uhr  
16.15 – 17.45 Uhr  
18.00 – 19.30 Uhr  
Dauer: 5 Zeitstunden

### Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeiten

#### Köln, Maritim Hotel Köln

Heumarkt 20, 50667 Köln  
Tel. 0221 20270, Fax 0221 2027835

### Zimmerreservierung

EZ 149,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet.  
Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum  
vom 4. bis 6. November 2021 zur Verfügung und kann ab  
sofort bis zum 5. Oktober 2021 unter dem Stichwort  
„DAI“ abgerufen werden.

### +++ Live-Stream und Präsenz +++

Diese Fortbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt.  
Sie haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning  
Center oder, **wenn es die Pandemielage zulässt**, vor Ort  
teil. Auch online können Sie die Veranstaltung für die  
Pflichtfortbildung nach § 15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die  
Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir  
begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung  
und bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während  
der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten  
im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im  
Chat.

## Fachinstitut für Arbeitsrecht

 **Live-Stream und Präsenz**

## Fortbildungsplus zur 33. Jahresarbeitsstagung Arbeitsrecht

**4. November 2021  
Live-Stream/Köln**

**Hybrid-Veranstaltung**  
Jetzt auch wieder die  
Teilnahme vor Ort buchen!

Leitung:  
**Bernd Ennemann**

**Wilhelm Mestwerdt  
Dr. Martin Nebeling  
Werner Ziemann**

[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Leitung**

**Bernd Ennemann**, Rechtsanwalt und Notar a. D.,  
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Soest

**Referenten**

**Wilhelm Mestwerdt**, Präsident des Landesarbeitsgerichts,  
Hannover

**Dr. Martin Nebeling**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Arbeitsrecht, Düsseldorf

**Werner Ziemann**, Vors. Richter am Landesarbeitsgericht  
a. D., Hamm

**Inhalt**

Die Themen „Vergütung in der Pandemie – erste Antworten auf neue Rechtsprobleme“, „Arbeiten 4.0 – Schwerpunkt Home-Office“ und „Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht“ bilden das Programm dieses Seminars, das als Fortbildungsplus zur 33. Jahresarbeitsstagung Arbeitsrecht (5. und 6. November 2021, 10 Zeitstunden) im Maritim Hotel Köln stattfindet.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referenten.

Dieses Seminar und die 10-stündige Jahresarbeitsstagung Arbeitsrecht können zum Paketpreis von 725,- € (Ersparnis gegenüber Einzelbuchung: 145,- €) gebucht werden. Fachanwältinnen und -anwälten für Arbeitsrecht wird damit ermöglicht, ihre Fortbildungspflicht von 15 Zeitstunden (§ 15 FAO) an einem Termin wahrzunehmen.

**Bescheinigung**

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

**Ihre Gesundheit ist uns wichtig!**

Uns als DAI ist die Gesundheit unserer Teilnehmer sehr wichtig. Im Zuge der COVID-19-Pandemie haben wir daher an unseren eigenen Standorten sowie mit unseren Partnerhotels umfangreiche Schutzmaßnahmen entwickelt, die über die behördlichen Vorgaben hinausgehen. Ausführliche Informationen dazu werden Ihnen mit Ihrer Anmeldebestätigung zugesandt.

**14.00 – 16.00 Uhr***(Ziemann)***I. Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht**

1. Neues zum Urlaubsrecht
  - a) Tariflicher Mehrurlaub, Befristung, Verfall
  - b) Urlaubsabgeltungsanspruch, tarifliche Ausschlussfrist
  - c) Verjährung Urlaubsanspruch
  - d) Urlaubsgewährung bei fristloser, hilfsweise ordentlicher Kündigung
2. Neues zum Vergütungsrecht
  - a) Annahmeverzugsvergütung, schwerbehinderter Mensch, Schadensersatz bei unterlassener behinderungsgerechter Beschäftigung
  - b) Annahmeverzug, unterlassener Zwischenverdienst
  - c) Verschieden hohe tarifliche Zuschläge bei regelmäßiger und unregelmäßiger Nacharbeit
  - d) Entgeltgleichheitsklage, Auskunftspflicht
  - e) Schadensersatz wg. unterlassener Zielvereinbarung
3. AGB-Kontrolle
  - Wirksamkeit einer Ausschlussklausel in AGB

**16.15 – 17.45 Uhr***(Nebeling)***II. Arbeiten 4.0 – Schwerpunkt Homeoffice**

1. Neuerungen durch die Digitalisierung
  - a) Neue Beschäftigungsformen (Crowdworking, Matrix etc.)
  - b) Flexibilisierung des Arbeitslebens
    - aa) Zeitliche Entgrenzung (Vertrauensarbeitszeit, Arbeit auf Abruf, Erreichbarkeit auch außerhalb der Kernarbeitszeiten)
    - bb) Räumliche Entgrenzung (Home-Office, mobiles Arbeiten, Desk-Sharing etc.)
    - cc) Abbau von Hierarchieebenen
2. Schwerpunkt: Home-Office

- a) Begrifflichkeiten: Abgrenzung der einzelnen Formen des mobilen Arbeitens (Home-Office, Mobile Working, Telearbeit)
  - b) Anspruch auf Home-Office
  - c) Einführung von Home-Office im Unternehmen (individualvertraglich, durch Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung; konkreter Inhalt einer Regelung)
  - d) Ausstattung des Arbeitsplatzes des Arbeitnehmers
  - e) Einhaltung der Arbeitszeit
  - f) Arbeitssicherheit im Home-Office
  - g) Datenschutz
  - h) Betriebsverfassungsrechtliche Besonderheiten
    - aa) Digitale Betriebsratsarbeit
    - bb) Mitbestimmungsrechte
  - i. Home-Office aus dem Ausland?
    - aa) Regelungsbedarf
    - bb) Sozialversicherungsrechtliche, steuerrechtliche und immigrationsrechtliche Aspekte
3. Ausblick

**18.00 – 19.30 Uhr***(Merstwerdt)***III. Vergütung in der Pandemie – erste Antworten auf neue Rechtsprobleme**

Die Corona Pandemie hat vielfältige Rechtsprobleme im Zusammenhang mit Vergütungsansprüchen im Arbeitsverhältnis aufgeworfen, u. a.

1. Rechtsprobleme bei der Einführung von Kurzarbeit
2. Annahmeverzug bei unwirksamer Kurzarbeit
3. Entstehen von Urlaubsansprüchen bei Kurzarbeit
4. Vergütungsansprüche bei Quarantäneanordnungen
5. Fallstricke bei der Erstattung verauslagter Vergütung nach § 56 IfsG